

Pressemitteilung

Nr. 114/2016 – 8. Juni 2016

Von Aal bis Sterlet – Angeln mit Wissenschaft

Öffentliche Verleihung des CULTURA-Preises am 14. Juni 2016 in der Paulinerkirche

(pug) In Deutschland hängen mehr Arbeitsplätze vom Hobbyangeln ab als von der sonstigen Fischwirtschaft. Ein Grund mehr für Prof. Dr. Robert Arlinghaus, die sozialen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen der Angelfischerei zu untersuchen. Für seine Forschung wird der Berliner Wissenschaftler am Dienstag, 14. Juni 2016, mit dem CULTURA-Preis der Alfred Toepfer Stiftung ausgezeichnet. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr in der Paulinerkirche am Papendiek 14.

Der Vorsitzende des Preiskuratoriums der Alfred Toepfer Stiftung und Leiter der Abteilung Waldbau und Waldökonomie der gemäßigten Zonen an der Universität Göttingen, Prof. Dr. Christian Ammer, eröffnet die Festveranstaltung. In deren Mittelpunkt stehen der Preisträger und seine Forschung. Sie sind auch Thema eines Kurzfilms, der erstmalig zur Preisverleihung gezeigt wird. Arlinghaus ist seit 2013 Professor für Integratives Fischereimanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin und Gruppenleiter am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei. Seine fächerübergreifende Forschung ist von aktuellem Interesse: Der Wissenschaftler fragt nicht nur, wie sich das Hobbyangeln auf Fischbestände und Gewässer auswirkt, er untersucht auch das Verhalten von Anglern und Bewirtschaftern. Gemeinsam mit seinem Forscherteam und Anglerverbänden sucht er nach praxisnahen Anwendungen.

Passend zum Thema präsentiert die Zentrale Kustodie Objekte aus der Forstzoologischen und der Ethnologischen Sammlung der Universität Göttingen. Zu sehen sind unter anderem Präparate europäischer Speisefische wie Aal und Sterlet, die nur im Rahmen der Preisverleihung öffentlich ausgestellt sind. Hinzu kommen Angelhaken und Harpunenspitzen unter anderem aus Knochen, Schildpatt oder Tierhaut aus Melanesien und Nordamerika. Die Jazzband Cistin Claas & Band führt durch das Programm. Nach dem Festakt lädt die Alfred Toepfer Stiftung alle Gäste zum Empfang ein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen sind unter www.toepfer-stiftung.de/cultura-preis zu finden.

Kontaktadresse:

Dr. Prof. Christian Ammer
Georg-August-Universität Göttingen
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Burckhardt-Institut
Büsgenweg 1, 37077 Göttingen, Telefon (0551) 39-33671
E-Mail: christian.ammer@forst.uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/de/76148.html